

## Pressemitteilung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Heidi Kurth

27.05.2004

<http://idw-online.de/de/news80803>

Personalia  
Informationstechnik, Pädagogik / Bildung  
überregional

## Ehrendoktorwürde für Prof. Wedekind

Am Freitag, 14. Mai 2004, verlieh die Fakultät für Mathematik und Informatik der Friedrich-Schiller-Universität Jena, an Prof. Dr. Hartmut Wedekind, emeritierter Inhaber des Lehrstuhls für Informatik VI (Datenbanksysteme) der Universität Erlangen-Nürnberg, die Würde eines Dr.-Ing. E.h. Die Auszeichnung erhielt er in Anerkennung seiner Verdienste um den Auf- und Ausbau der Informatik an deutschen Hochschulen und die wissenschaftliche Einführung der Datenbanktechnologie in der deutschen Industrie- und Hochschullandschaft.

Insbesondere werden in der Verleihungsurkunde auch seine Bemühungen um die Verbreitung einer sprachbasierten Informatik in der Hochschul- wie auch in der schulischen Ausbildung hervorgehoben. Es wird hiermit Bezug genommen auf Professor Wedekinds Anstrengungen um die Einführung einer 'Informatik als Grundbildung'. "Eine starke Integration des Sprach- und Mathematikunterrichts steht zur Debatte, wie sie schon vor mehr als dreißig Jahren vom Erlanger Philosophen Wilhelm Kamlah in seinem pädagogischen Lebenswerk 'Logische Propädeutik - Vorschule des vernünftigen Redens' gemeinsam mit Paul Lorenzen konzipiert wurde", so Prof. Wedekind zum Hintergrund seiner Überlegungen.

Mit 'Informatik als Grundbildung' fordert Prof. Wedekind, Informatik als vierte Grundbildungsart neben Sprache, Mathematik und Naturwissenschaft in Schulen und Universitäten einzuführen. Nach Wedekinds Auffassung ist die Informatik, wie sie in Schulen gelehrt wird, keine Grundbildung, sondern bereits als Spezialwissen einzuordnen. Den Link zu einem Artikel von Prof. Dr. Hartmut Wedekind über das Thema 'Informatik als Grundbildung' finden Sie unter [www.uni-erlangen.de](http://www.uni-erlangen.de) unter dem Punkt weitere Pressemitteilungen.

Prof. Wedekind, geboren 1935 in Bochum, studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der TH Darmstadt und schloss 1960 mit dem Diplom ab. Während eines NATO-Stipendiums an der University of California, Berkeley, von 1960 bis 1962 befasste er sich das erste Mal intensiv mit Informatik, Operations Research und Angewandter Mathematik. 1963 wurde er zum Dr. rer. pol. an der TH Darmstadt promoviert. Von 1963 bis 1970 arbeitete er zugleich als Leitender Systemberater bei IBM Deutschland und als Lehrbeauftragter an der TU München, wo er 1967 auch habilitiert wurde. Nachdem er von 1970 bis 1979 den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Datenverarbeitung an der Universität Erlangen-Nürnberg innehatte, war er von 1979 bis 2001 Inhaber des Lehrstuhls für Informatik (Datenbanksysteme).

Weitere  
Informationen

Prof. Dr. Hartmut Wedekind  
Tel.: 09131/85-27886  
[hartmut.wedekind@informatik.uni-erlangen.de](mailto:hartmut.wedekind@informatik.uni-erlangen.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-erlangen.de>

